



Pflanzen brauchen Wasser.

Das lernen schon die Kleinen beim Urban-Gardening-Projekt am Beruflichen Trainingszentrum (BTZ). Der Garten ist derzeit noch mobil – es wird aber nach einem Ort gesucht, wo man öffentlich gärtnern kann. Was hinter dem Projekt steckt und wie die Kinder das Gärtnern erlebt haben, lesen Sie auf Seite 6.

Foto: Janka Schmitz

„Der Löwe ist los!“

Normalerweise versetzt ein solcher Ausruf die in der Nähe lebenden Bewohner in Angst und Schrecken. Im Unionviertel waren sie aber nur verwundert, war er doch plötzlich aus seinem Westparkrevier verschwunden.

In Zeiten der Wellness ist es aber auch für einen stolzen Löwen nichts Besonderes, sich auf Wanderschaft, dieses Mal sogar bis Duisburg, zu begeben, um sich gründlich aufpolieren zu lassen. Nun ist er wieder zurück gekehrt, das Fell nicht mehr goldig, sondern leuchtend schwarz.

In seinen nun schon fast 143 Lebensjahren, seit dem 17. Oktober 1869 in Dortmund, hat er sich übrigens schon häufiger auf Wanderschaft begeben. Mit diesem Alter ist er ein Denkmal, sogar das älteste

Kleindenkmal der Stadt. Sein geistiger Vater war Karl Friedrich Schinkel mit seinen Entwürfen für das Grabmal des Generals Gerhard von Scharnhorst. Der Löwe soll

an die Dortmunder Soldaten, die 1866 im deutsch-österreichischen Krieg in der Schlacht bei Königgrätz gefallen waren, erinnern. Ihre Namen sind auf seinem Podest eingraviert. Dass er schläft, ist für einen Löwen nicht ungewöhnlich, er sollte aber die schlafende Kraft des Vaterlandes symbolisieren.

Fortsetzung auf Seite 4



Frisch restauriert liegt der Löwe jetzt wieder im Westpark. Seinen alten, etwas versteckten Standplatz hat er verlassen und ist nun besser zu sehen. Foto: Jochen Nähle

Der Gemeinschaftsgarten UrbanOase

Ein Erfahrungsbericht

Am 18. Mai 2012 hat für die Kinder vom katholischen Familienzentrum Forum Bartoldus das Projekt „UrbanOase“ begonnen. Um 10 Uhr waren wir am BTZ Dortmund. Dort wurden wir von den Urbanisten freundlich empfangen. Nach ein paar kurzen einleitenden Worten über das Projekt und die Idee dahinter, wurden uns die Gemüsesorten (Salat, Mais und Radieschen), sowie die weiteren Handlungsschritte gezeigt. Nun durften die Kinder selber tätig werden, ihre Kästen mit Erde füllen und anschließend einsäen. Durch die kindgerechten Sachinformationen und die Gespräche konnten die Kinder gleichzeitig erfahren, dass es im Inneren der Erde „Bodenschätze“ und Erdenergie gibt, die die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Die Kinder gehen wöchentlich zum Gießen und Betrachten ihrer Kästen zur UrbanOase.

Dieses Projekt wird von den Kindern den kompletten Sommer betreut, um das Wachstum der Pflanzen zu verfolgen und für alle Kinder in der Einrichtung das Erlebte zu dokumentieren.

Dazu noch einige Fragen der Kinder:

1. Warum brauchen wir Erde?
2. Warum darf kein Müll in der Erde sein?
3. Wie lange dauert das, bis man das Gemüse essen kann?

Text: Nicole Lebeus



Fotos: Janka Schmitz

UrbanOase

Das Unionviertel gärtuert gemeinsam

Auch in Dortmund gibt es jetzt eine Urban Gardening Bewegung. Die Urbanisten e.V. bereiten die Gründung eines öffentlichen Gartens unter dem Projekttitel UrbanOase vor. Mit Unterstützung des Quartiersmanagements Rheinische Straße und mit Mitteln aus dem Quartiersfonds wird im Frühling und Sommer 2012 an 10 Workshopterminen auf dem Gelände des Beruflichen Trainingszentrums (BTZ) ein mobiler Garten angelegt. Mit aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, Kulturvereinen, Anwohnern und interessierten Bürgern werden in ausrangierten Gemüsesesteigen vom Großmarkt verschiedene Küchenkräuter, Gemüse und Salate angebaut und gepflegt.

Dieser Garten ist mobil, das heißt es wird ausschließlich in portablen Behältern gepflanzt. Gleichzeitig wird nach einem Ort gesucht, an dem langfristig öffentlich gegärtuert werden kann. Die UrbanOase soll ein Ort der Umweltbildung und der Nachhaltigkeit sein, in der sich Besucher austauschen, voneinander und von der Natur lernen können.

Die Oase ist ein Treffpunkt im öffentlichen Raum, ein Ort der Begegnung und

des bürgerlichen Engagements, denn die Gestalt des Gartens wird durch die aktive Teilnahme der Besucher und Mitmacher geformt. So entwickelt sie sich organisch und stetig weiter und bleibt damit dauerhaft aktuell. Jeder ist eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen und die Entschleunigung und die Ruhe des Pflanzens, Erntens und der natürlichen Prozesse zu genießen. UrbanOase, ein Garten mitten im Unionviertel!

Text: Carlos Tobisch und Francois Brelinger

Kontakt: www.dortmunder-oase.de
Die Urbanisten e.V.
Carlos Tobisch und Francois Brelinger
c.tobisch@dieurbanisten.de
f.brelinger@dieurbanisten.de

BTZ, Rheinische Straße 210
offen: Mi 16–19 Uhr, So 13–16 Uhr

Jeder kann mitgärtuern. Also einfach vorbeikommen, reinschauen und mitmachen!

Die aktuellen Workshop-Termine sind der Homepage www.dortmunder-oase.de zu entnehmen. Bei den Workshops ist eine Anmeldung erwünscht.

Wir vermieten in unterschiedlichen Größen:

◆ Mietwohnungen ◆ Ladenlokale ◆ Büro-/Praxisräume

Wir beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerinnen: Frau Kaminsky und Frau Menges

Limberg GmbH Immobilienverwaltung & Projektentwicklung

Tel. 02 31/ 58 44 88- 00 email: info@limberg-immobilien.de

Limberg GmbH
Immobilienverwaltung
&
Projektentwicklung